



Gesellschaft  
Oberschwaben

für Geschichte und Kultur

# Konzertreihe zum Bauernkrieg März bis September 2025





Foto: Markus Sontheimer

# Scherer Ensemble

„das wir frey seyen und woellen sein“,  
Musik zum Bauernkrieg 1525

---

**SO, 04. MAI, 19 UHR**

**OBERMARCHTAL, SPIEGELSAAL IM KLOSTER**

**SO, 18. MAI, 17 UHR**

**SCHLOSS SALEM, HISTORISCHE BIBLIOTHEK**

Die Ereignisse und die Protagonisten des Bauernkriegs haben über die Jahrhunderte zahlreiche Kompositionen inspiriert. Im Mittelpunkt des Gesprächskonzerts steht Musik aus den Jahren um 1525. Die Texte, die Textdichter oder die Komponisten sind dabei auf verschiedene Weise mit Oberschwaben verbunden. Das auf regionale Musikgeschichte spezialisierte Scherer Ensemble beleuchtet auch die Verbindung von Reformation und Bauernkrieg sowie die musikalische Rezeption des Bauernkriegs bis in die Gegenwart. Die Musik wird flankiert durch Textrezitationen und kurze Erläuterungen zum historischen und musikalischen Kontext.

Weitere Informationen und Links zu den Veranstaltungen finden Sie auf [www.gesellschaft-oberschwaben.de/500-jahre-bauernkrieg](http://www.gesellschaft-oberschwaben.de/500-jahre-bauernkrieg). Der Kartenvorverkauf erfolgt über die jeweiligen Veranstalter.



Foto: Michael Schneider

# Ensemble Cantus München

„Uffrur“, Musik zum Bauernkrieg 1525

---

**FR, 26. SEPTEMBER, 19 UHR**

**ROTTWEIL, LORENZKAPELLE**

**SA, 27. SEPTEMBER, 19 UHR**

**BAD SCHUSSENRIED,**

**BIBLIOTHEKSSAAL KLOSTER SCHUSSENRIED**

1525 empörten sich die Bauern gegen die immer drückendere Abgabenlast und Leibeigenschaft. Soziale Forderungen gingen einher mit reformatorischem Gedankengut. Cantus München hat die historischen Ereignisse in ein musikalisches Programm gegossen. Vier Sänger und eine Instrumentalistin singen und spielen Motetten, Lieder und Tanzsätze von zeitgenössischen Komponisten und anonymen Meistern. So wurden für manche Lieder die Forderungen und Erlebnisse der Bauern mit einer populären Melodie unterlegt. Ein ähnliches Genre ist das von Ludwig Senfl (um 1490–1543) und Paul Hofhaymer (1459–1537) geformte Tenorlied, das von Liebe, höfischer Missgunst oder lustigen Begebenheiten erzählt. Ein dritter roter Faden durch das Konzertprogramm ist die zeitgenössische Tanzmusik. Mit Sackpfeife, Einhandtrommel, Schalmei und Flöte wurde diese „Popmusik“ gespielt. Schließlich kommen lateinische Motetten der „Papstkirche,“ aber auch die Choräle der frühen protestantischen Bewegung zu Gehör. Mit der Bitte nach Frieden schließt das Programm: „Da pacem, Domine“ bzw. „Verleih uns Frieden“.



Foto: Antje Kröger

# Ensemble Sospiratem

„Und kommst du liebe Sonn nicht bald“

---

**SA, 15. MÄRZ, 17 UHR**

**MEMMINGEN, KINDERLEHRKIRCHE**

**SA, 24. MAI, 19 UHR**

**SCHLOSS ACHBERG**

**FR, 26. SEPTEMBER, 19 UHR**

**PFULLENDORF, CHRISTUSKIRCHE**

Der Bauernkrieg war ein Versuch, Freiheit zu erkämpfen. Auf der Seite der Aufständischen standen weitaus mehr Menschen als nur Bauern; zum Beispiel auch Handwerker, Winzer und Bergknappen. Der Aufstand verlief lokal unterschiedlich, zeitlich versetzt, voneinander unabhängig und doch aufeinander bezogen. Was einte die aufständischen Menschen? – Ohnmacht. Kunst hat die Macht und die Pflicht, uns an solche Ereignisse zu erinnern und sie zu verarbeiten. Das Leipziger Ensemble Sospiratem hat für das Gedenkjahr ein szenisches Konzertprogramm entworfen, das mit deutschsprachiger Musik des 16. /17. Jahrhunderts ein ästhetisches Panorama des Aufstandes zeichnet. „Und kommst du liebe Sonn nicht bald“ beleuchtet kritisch historische Prozesse und den Umgang mit ungleichen Machtverhältnissen. Dabei äußern sich historische und zeitgenössische Persönlichkeiten. Ihre Stimmen dienen als Projektionsfläche für die Gedanken des Publikums. Historische Lieder und Texte werden so ein Spiegel für die Gegenwart.

SAMSTAG

17 UHR, MEMMINGEN, KINDERLEHRKIRCHE

15.3.

## Ensemble Sospiratem

„Und kommst du liebe Sonn nicht bald“

---

SONNTAG

19 UHR, OBERMARCHTAL, SPIEGELSAAL IM KLOSTER

4.5.

## Scherer Ensemble

„das wir frey seyen und woellen sein“,  
Musik zum Bauernkrieg 1525

---

SONNTAG

17 UHR, SCHLOSS SALEM, HISTORISCHE BIBLIOTHEK

18.5.

## Scherer Ensemble

„das wir frey seyen und woellen sein“,  
Musik zum Bauernkrieg 1525

---

SAMSTAG

19 UHR, SCHLOSS ACHBERG

24.5.

## Ensemble Sospiratem

„Und kommst du liebe Sonn nicht bald“

---

FREITAG

19 UHR, ROTTWEIL, LORENZKAPELLE

26.9.

## Ensemble Cantus München

„Uffrur“, Musik zum Bauernkrieg 1525

---

FREITAG

19 UHR, PFULLENDORF, CHRISTUSKIRCHE

26.9.

## Ensemble Sospiratem

„Und kommst du liebe Sonn nicht bald“

---

SAMSTAG

19 UHR, BAD SCHUSSENRIED,  
BIBLIOTHEKSSAAL KLOSTER SCHUSSENRIED

27.9.

## Ensemble Cantus München

„Uffrur“, Musik zum Bauernkrieg 1525



Weitere Informationen und Links  
zu den Veranstaltungen finden Sie auf  
[www.gesellschaft-oberschwaben.de/500-jahre-bauernkrieg](http://www.gesellschaft-oberschwaben.de/500-jahre-bauernkrieg).

Der Kartenvorverkauf erfolgt über  
die jeweiligen Veranstalter.